

Pressemitteilung

Neue Verkehrsführung zwischen Stellingen und Schnelsen-Nord

- **Provisorische Verbreiterung der Autobahn A 7 nun auch in Hamburg**
- **Sperrung der Überholfahrstreifen während der Nacht**

Quickborn, 27. März 2015. Von Montag, den 30. März bis Donnerstag, den 2. April werden im Hamburger Gebiet auf der A 7 die Überholfahrstreifen während der Nachtstunden gesperrt.

Beginnend in Höhe der Autobahnbrücke „Niendorfer Gehege“ bis zur Landesgrenze bei der Anschlussstelle Schnelsen-Nord wird der Überholfahrstreifen in Richtung Norden in diesen Nächten zwischen 22 und 5 Uhr gesperrt sein. Auf dem Teilstück südlich des Dreiecks Hamburg-Nordwest wird dies für beide Überholfahrstreifen der Richtungsfahrbahn Flensburg gelten. In der Nacht vom 30. auf den 31. März wird zusätzlich der Überholfahrstreifen in Richtung Süden ebenfalls von 22 bis 5 Uhr gesperrt sein.

Der Verkehr in Südrichtung wird dabei auf den Standstreifen verschwenkt und in diesem Baustellenbereich auf zwei jeweils 3,25 Meter breiten Behelfsfahrstreifen geführt. Die vorhandenen Beschleunigungsspuren müssen während der Einrichtung der Verkehrssicherung vorübergehend gekürzt werden.

Die Sperrungen während der Nachtstunden sind notwendig, um eine neue Verkehrsführung einzurichten, die bis September 2015 gelten wird.

In Richtung Norden beginnt die geänderte Verkehrsführung im Autobahndreieck Hamburg-Nordwest. Von dort wird der linke Fahrstreifen als Durchgangsspur auf der Gegenseite an den beiden Anschlussstellen Schnelsen und Schnelsen-Nord ohne Abfahrtsmöglichkeit vorbeigeführt. **WICHTIG:** In Richtung Norden kann die Anschlussstelle Schnelsen-Nord – und damit der Hamburger Flughafen – **nur über den verbleibenden rechten Fahrstreifen** erreicht werden. Verkehrsteilnehmer aus Richtung Süden, mit Ziel Flughafen werden daher gebeten, der Beschilderung zum Flughafen genau zu folgen und sich rechts zu halten. Die Autobahn kann lediglich über den verbleibenden rechten Fahrstreifen an den Anschlussstellen Schnelsen und Schnelsen-Nord verlassen werden. Nutzer des linken Fahrstreifens können erst weiter im Norden an der Anschlussstelle Quickborn abfahren, um zurück zur Anschlussstelle Schnelsen-Nord zu gelangen. Erste Hinweise zum rechtzeitigen Einordnen erfolgen einen guten Kilometer vor dem Autobahndreieck Hamburg Nordwest.

Die geänderte Verkehrsführung ist notwendig, um Verbreiterungsarbeiten durchzuführen.

Via Solutions Nord

*Ansprechpartner:
Peter Caspar Hamel*

*Pascalkehre 1
25451 Quickborn
Tel.:+ 49
(0)1704465902*

*Seite 1 von 2
27.03.2015*



Via Solutions Nord

Weitere Informationen zum Ausbau der Bundesautobahn A 7 und zur Errichtung des Lärmschutzdeckels Schnelsen sind im Internet unter www.via-solutions-nord.de zu finden.

*Seite 2 von 2
27.03.2015*

Via Solutions Nord ist die Projektgesellschaft zum Ausbau der Bundesautobahn 7 zwischen den Autobahndreiecken Hamburg-Nordwest und Bordesholm in Schleswig-Holstein und zur Errichtung des Autobahndeckels im Hamburger Stadtteil Schnelsen. Via Solutions Nord wird von den drei Projektpartnern HOCHTIEF PPP Solutions aus Essen, dem großen mittelständischen Bauunternehmen KEMNA BAU aus Pinneberg und der niederländischen Finanzierungsgesellschaft Dutch Infrastructure Fund (DIF) gebildet, die für die Fertigstellung der Bauwerke und deren Erhalt bis ins Jahr 2044 verantwortlich sind.